



Pädagogisches Begleitmaterial

”Ameisen in Adas Bauch”

Angaben zum Buch	
Titel	Ameisen in Adas Bauch. Ein Kinderbuch über leise und laute Gefühle
Autorin/Ill.	Stefanie Höfler (Text), Philip Waechter (Illustration)
Verlag	Beltz & Gelberg
<p>Besonderheiten des Buches</p> <p>Die ambivalenten und schnell wechselnden Gefühle von Kindern stehen in diesem Kinderbuch im Zentrum. Nach einer einführenden Vorstellung der Hauptfigur Ada werden deren unterschiedliche Stimmungslagen in kurzen Erzählungen, die an unterschiedlichen Orten spielen und verschiedene Personenkonstellationen aufweisen, beleuchtet. Es bietet sich an, sich beim Vorlesen auf eine ausgewählte Episode zu konzentrieren, über diese mit den kindlichen Zuhörenden ins Gespräch zu kommen und ggfs. Anschlussaufgaben auszugeben. Zudem gibt es die Möglichkeit, mehrere Episoden eines Handlungsstranges miteinander zu kombinieren wie z.B. Ada und ihr Haustier, Ada und ihre Freundin Laila oder Ada im Freibad. Das Material unterbreitet hierzu im Folgenden und ab Seite 18 verschiedene Vorschläge. Hierfür wurden die Episoden und Bilddoppelseiten in chronologischer Folge nummeriert.</p> <p>Noch ein Hinweis: In diesem Buch geht es um Gefühle in ganz unterschiedlichen Situationen. Sie können bei Zuhörenden Betroffenheit und starke Emotionen auslösen. Behalten Sie dies bei der Auswahl und Lektüre der Geschichten im Hinterkopf und die kindlichen Zuhörer:innen beim Vorlesen im Blick.</p>	
Vorlesetipps	<p>Vorlesegespräch sorgfältig vorbereiten! Als Vorlesende verschaffen Sie sich am besten zu Beginn einen Überblick durch die Lektüre des Buches und greifen diejenigen Themen und Episoden heraus, die ihrer Meinung nach am besten für die Zielgruppe geeignet sind. Am Ende der Broschüre finden Sie Hinweise, welche Episoden gut miteinander kombiniert werden können. Zu beachten ist dabei, dass inhaltliche Lücken (z.B. Personenwissen) vom Vorlesenden mündlich ergänzt werden müssen, damit es nicht zu Verständnisschwierigkeiten kommt.</p> <p>Wichtig: Üben Sie das Vorlesen vorab und achten Sie auf Vorlesetempo, Vorlesestimme und Betonung. Welche Wörter könnten den Kindern unklar sein? Bereiten Sie sich auch darauf vor. Ausgewählte Textillustrationen sollten Sie unbedingt vergrößern, damit sie für alle Zuhörenden gut sichtbar sind.</p>
Zum Einstieg	
Gefühlsbilder	<p>Material: unterschiedliche Ada-Gefühlsbilder aus dem Buch „herausschneiden“, vergrößern und an Holzstäbe kleben (= Stabpuppen) – es eignen sich u.a. die Ada-Bilder von S. 5, 12, 42, 55, 63, 69, 74, 130</p> <p>Impuls: In diesem Buch geht es um die Gefühle eines Mädchens. Hier ist sie zu unterschiedlichen Momenten zu sehen. [Stabpuppen aufstellen oder zeigen] Was denkst du, wie fühlt sich das Mädchen? Was wird gerade passiert sein? Was wird sie gerade erlebt haben?</p>

Gedankenreise	<p>Material 1: fröhliches Musikstück Impuls: Wie geht es dir, nachdem du die Musik gehört hast? Wie fühlst du dich?</p> <p>Material 2: zwei Gemälde, die unterschiedliche Stimmungen ausdrücken (fröhliche Szene/ lustige Szene und eine düstere/traurige Szene) Impuls: Vergleiche beide Bilder. Welche Stimmung drücken sie aus?</p>
Buchkiste	<p>Material: z.B. 1 Flasche Sonnenmilch, 1 Sonnenhut, 1 Handtuch, Wasserball, Schwimmring, Legofiguren (Mädchen, Junge) Impuls: Wo spielt unsere Geschichte und wer kommt darin vielleicht vor? Was sind das für Gegenstände und wann braucht man sie?</p>
Vorlesen	
<p>Hinweis: Die im Folgenden aufgeführten Impulse im Vorlesegespräch beziehen sich auf die Text- und Bildebene, sie sind chronologisch und nach Episoden geordnet und enthalten außerdem Hinweise zu möglichen Textkombinationen. Sie sind entsprechend dem Alter der Zielgruppe zu differenzieren. Digitalisierte Bilddoppelseiten sind ggfs. über Beamer oder Smartboard zu projizieren.</p> <p>Tipp: Werden mehrere Episoden des Buches vorgelesen, könnten nach und nach Gefühlswörter aus den Geschichten aufgeschrieben und in einer Box bzw. einem Schraubglas gesammelt werden. Die Kinder können den Inhalt des Gefäßes um eigene Beschreibungswörter ergänzen. Die Wörtersammlung kann u.a. die Textgrundlage für die Herstellung eines Schnipp-Schnapp-Spieles („Himmel-und-Hölle-Spiel“) sein.</p>	
Buchcover	<p>Buchcover zeigen Impuls: Was könnte der Titel „Ameisen in Adas Bauch“ bedeuten? Was stellst du dir darunter vor?</p>
<p>1 Was die anderen sagen S. 4</p>	<p>Text vorlesen und ggfs. unbekanntes Vokabular erläutern bzw. ersetzen. Impuls: Wie stellst du dir Ada vor? Beschreibe sie mit max. drei Adjektiven.</p>
<p>2 Was Ada sagt S. 5</p>	<p>Text vorlesen Impuls: Und wie sieht sich Ada selbst? Finde auch hierfür max. 3 Adjektive. Wenn du nun deine Beschreibungswörter vergleichst, was fällt dir auf?</p>
<p>3 Sonnenschein (Bilddoppelseite) S. 6/7</p> <p>4 Siebenschön S. 8-10</p>	<p>Bild betrachten Impulse zur Bildbetrachtung: Was fällt dir bei diesem Bild auf? Fehlt hier etwas? Wieso sind so wenige Menschen im Freibad?</p> <p>Text vorlesen Impuls S. 9 oben: Das Boot von Ada und Max darf keinesfalls auf ein Riff auffahren. Das ist gefährlich. Worauf müssen Kapitäne noch achten, wenn sie ein Schiff steuern, damit ihre Mannschaft keinen Schaden nimmt?</p>

	<p>Impuls S. 10 Mitte: Max sagt, der blinde Passagier darf nicht mitfahren. Überlege, was ihm Ada vorschlagen könnte, wie weit der Käfer mitreisen darf. Oder: Weshalb ist es wichtig, den Käfer mitzunehmen und nicht einfach auszusetzen?</p>
<p>5 Sonnenfleck-Nachmittage S. 11/12</p>	<p>Text vorlesen und zum Abschluss Bild S. 12 betrachten Impulse zum Text S. 11: Was ist ein Sonnenfleck? Wie fühlt es sich an, in der Sonne zu sitzen?</p> <p>Impuls: Wie schaut dein perfekter Nachmittag aus?</p> <p>Impuls zum Bild S. 12: Betrachte das Bild, wie fühlt sich Ada an dem beschriebenen Nachmittag? Woran erkennst du das?</p> <p>Auftrag 1: Kennst du auch solch einen Glücksmoment? Male ein Bild, wie dein perfekter Nachmittag aussieht.</p> <p>Auftrag 2: Fange mit einem Spiegel die Sonne ein und lass deinen Sonnenfleck durchs Zimmer tanzen. Vielleicht findest du für seinen Tanz noch eine passende Begleitmusik?</p>
<p>6 Schokokuchengefühl S. 13</p>	<p>Eingangsbild dieser Episode betrachten</p> <p>Impuls: „Schokokuchengefühl“ heißt das folgende Kapitel – worum könnte es in den Geschichten gehen? Schau dir dieses Bild genau an und überlege, was damit gemeint sein könnte.</p> <p>Text vorlesen</p>
<p>7 Was an Mama weich ist S. 14</p>	<p>Text vorlesen, im Anschluss Bild betrachten Impuls: Was magst du an deinem Lieblingsmenschen am meisten?</p> <p>Auftrag: Was magst du an deinem Lieblingsmenschen am meisten? Schreibe ein Gedicht darüber. (Differenzierung: Beispielgedicht wie Arne Rautenbergs „Du riechst so gut“; vorab Wörter und Vergleiche zusammentragen, die Personen beschreiben)</p>
<p>8 Raumschiff S. 15-17</p>	<p>Text vorlesen, im Anschluss Bild betrachten Impulse S. 15: Was machst du, wenn es draußen regnet, stürmt oder schneit? Wie machst du es dir gemütlich? // Was denkst du, wie schützen sich Schmetterlinge vor Regen? Oder: Wo verstecken sich Schmetterlinge, wenn es regnet? Wo würdest du nach ihnen suchen?</p> <p>Impuls S. 16: Was könnte die Biene mit ihrem schleifenartigen Flug zum Ausdruck bringen wollen?</p> <p>Auftrag: Bastle ein Rettungsschiff/Raumschiff zur Rettung von Bienen, Marienkäfern und Schmetterlingen.</p>

<p>9 Ada, die Große S. 18/19</p>	<p>Musik und Bewegung: „Es regnet, es regnet ...“ (kann mit Rasseln begleitet werden). Kinder können sich dazu rhythmisch mit einem Regenschirm durch den Raum bewegen.</p> <p>Text vorlesen, im Anschluss Bild betrachten</p> <p>Impulse: Was bedeutet es, wenn Adas Mutter zu ihr sagt: „Ach Ada, meine Große!“? Was kann die große Ada außer Kartoffeln schälen, Schnürsenkel binden und höflich sein noch alles?</p> <p>Auftrag: Stell dir die große Ada vor und zeichne sie. Bewegungsübung: Die vorlesende Person liest den Text noch einmal langsam ab der Stelle vor, ab der beschrieben wird, wie Ada wächst. Kinder ahmen das Wachstum pantomimisch nach, um anschließend wieder klein zu werden/zu schrumpfen.</p>
<p>10 & 11 Paul & Musik S. 20/21</p> <p>12 Frisuren S. 22/23</p>	<p>Impuls S. 20: Überlege, wie und wo könnte Adas Mutter Paul kennengelernt haben?</p> <p>Impuls: Paul ist ein Multitalent. Das sagt man zu Menschen, die sehr viele unterschiedliche Sachen sehr gut können. Was kann Paul alles? Überlege und ergänze die Aufzählungsliste.</p> <p>Einstieg in das Kapitel „Musik“: Cello-Musik vorspielen und SuS beschreiben lassen, wie es ihnen geht, wenn sie die Musik hören. Anschließend S. 20/21 vorlesen.</p> <p>S. 22: Bild betrachten Bildimpuls: Worum könnte es in der Erzählung gehen?</p> <p>Text vorlesen Textimpulse S. 23: Was könnte die Mutter sagen, wenn sie Ada und Max mit ihren neuen Frisuren sieht? Wie könnte sie es aussprechen? Mach es vor.</p> <p>Auftrag 1: Schreibe eine Fortsetzung der Geschichte: Wie reagiert die Mutter auf die Frisuren ihrer Kinder? Was sagt sie? Und was passiert dann? Auftrag 2: Wie würde die Geschichte auf der Bühne wirken? Schreibt ein Theaterstück zur Geschichte und setzt diese fort. Verteilt die Rollen und spielt euren Klassenkameraden anschließend die Geschichte vor. Auftrag 3: Stelle pantomimisch dar, wie die Mutter reagiert, wenn sie Ada und Max mit ihren neuen Frisuren sieht. Auftrag 4: Wie sehen die beiden Kinder nach dem Haare schneiden aus? Male ein Porträt von Max oder Ada mit neuer Frisur. Auftrag 5: Verpasse Ada und Max einen neuen Haarschnitt. Wie sehen sie jetzt aus? Fertige eine Collage von ihnen an.</p>

<p>13 Ada und Laila S. 24/25</p> <p>Kombinierbar mit 26, 35, 42 & 59</p>	<p>Impuls: Erinnerst du dich: Wie und wo hast du deine beste Freundin/ deinen besten Freund das erste Mal gesehen?</p> <p>Impulse: Wie sieht deine beste Freundin/dein bester Freund aus? Beschreibe sie/ihn. // Was mag sie/er am liebsten? // Was kann sie/er besonders gut? // Was magst du an deiner besten Freundin/ deinem besten Freund?</p> <p>Auftrag: Überlege, wie man Laila noch beschreiben kann. Finde passende Adjektive für Adas Vergleiche.</p> <p>Auftrag: Stell dir Laila vor. Male für Adas Freundalbum ein Bild von ihr. Variation: Male ein Bild von deiner (besten) Freundin/deinem (besten) Freund.</p>
<p>14 Der schönste Badeanzug S. 26/30</p>	<p>Impuls: „Wäre Ada Laila, würde sie jetzt heulen. Dann brüllen. Dann schmollen. Aber Ada ist Ada.“ Was denkst du, wie reagiert Ada auf die Absage ihrer Mutter?</p> <p>Impulse: Ging es dir schon einmal ähnlich? Worauf hast du dich gefreut und womit wurdest du getröstet? Wie hat sich das für dich angefühlt?</p>
<p>15 Ameisen im Bauch S. 31</p>	<p>Impulse: Und worauf freust du dich? In welchen Momenten fühlst du „Ameisen im Bauch“?</p>
<p>16 Oma und Mama belauschen S. 32</p> <p>Kombinierbar mit 17, 18, 27, 28, 47, 49 & 58</p>	<p>Impulse: Hast du auch schon einmal heimlich ein Gespräch belauscht? Wie hat sich das für dich angefühlt? Was hast du dabei gedacht?</p> <p>Auftrag: Adas Tagebuch Stell dir vor, du wärest Ada. Schreib in dein Tagebuch, was du belauscht hast: Worüber haben sich die beiden Frauen ausgetauscht? Variation für Kinder, die noch nicht schreiben können: Eine Zusammenfassung des belauschten Gesprächs als Sprachnachricht aufnehmen.</p>
<p>17 Omas Überraschung S. 33/34</p> <p>Kombinierbar mit 16 (vorab), 18 (im Anschluss), 28, 46, 50, 57 & 60</p>	<p>Impuls: Die Geschichte, die ich euch gleich vorlesen werde, heißt „Omas Überraschung“. Was könnte das für eine Überraschung sein? Hast du eine Idee?</p> <p>Auftrag: Probier es aus: Wie hört sich das Mofa-Lachen von Adas Oma an?</p> <p>Impuls: Kennst du das auch: Bei Oma und Opa gelten andere Regeln als daheim?</p> <p>Impuls: Ada erhält von ihrer Oma ein „lebendiges Geburtstagsgeschenk“, ein Tier. Was könnte das für ein Tier sein? (Wenn die Zuhörenden nicht die richtige Lösung finden – denn der Text hält sich dazu bedeckt –, kann diese Frage a) erst einmal offen bleiben und weitergelesen werden, b) ein vergrößertes Bild von Adas Huhn gezeigt werden, c) eine Feder in die Leserunde gepustet werden oder d) die Lösung durch eine Rätselfrage herausgefunden werden: „Zuerst leb ich in einem weißen Haus. Dann geht es</p>

	<p>kaputt und ich komm heraus. Mein Kleid ist erst gelb und flauschig wie Flaum, und später weck ich dich aus deinem Traum! Wer bin ich?“)</p> <p>Impulse: Was denkst du: Wie reagiert Ada? Wie reagiert Adas Mutter?</p>
<p>18 Stracciatella S. 35</p> <p>Kombinierbar mit 16 & 17 (beide vorab), 27 (im Anschluss), 28, 47, 49 & 58</p>	<p>Textbeginn vorlesen. Impuls: Das Huhn braucht noch einen Namen. Welchen Namen würdest du dem Tier geben? Weiterlesen. Impuls: Warum könnte Ada ihr Huhn „Stracciatella“ genannt haben? Auftrag: Wie stellst du dir Adas neues Haustier vor? Male es auf ein Blatt Papier.</p>
<p>19 Bild doppelseitig Wolken S. 36/37</p>	<p>Bild betrachten Auftrag: Am Beckenrand sitzt ein Junge mit seinem Vater. Überlege dir, worüber sich die beiden unterhalten könnten. Schreib den Dialog auf. Variante mit Partnerkind: Überlegt, worüber sich die beiden unterhalten. Spielt das Gespräch nach./Nehmt das Gespräch mit einem Audiogerät auf. Die Kinder präsentieren anschließend paarweise den Mitschüler:innen ihre inszenierten bzw. aufgenommenen Dialoge und kommen dazu miteinander ins Gespräch.</p>
<p>20 Steinzeitmenschen S. 38-41</p>	<p>Text vorlesen. Impuls S. 38: Und was könnte der Busch deiner Meinung nach auch sein? Weiterlesen. Auftrag zu S. 38: Wie klingt „Steinzeitisch“? Probiere es mit einem Partnerkind aus und frag es auf „Steinzeitisch“, was es heute zum Frühstück gab. Impuls S. 40 oben: Hat Max tatsächlich den Wurm gegessen, was denkst du? Impuls S. 40 unten: In Max Gesicht „zieht ein Sturm auf“. Was bedeutet diese Redewendung und was heißt das für Max? Finde ein passendes Beschreibungswort für Max' Gefühl. Auftrag: Imitiere Max' Gesichtsausdruck: Wie schaut er aus, wenn in ihm „ein Sturm aufzieht“? Impuls S. 40 unten: Warum ist Max auf seine Schwester wütend?</p>
<p>21 Das war ich nicht! S. 42/43</p>	<p>Text insgesamt vorlesen. Impulse: Ist dir schon einmal Ähnliches passiert? Standest du schon einmal im Verdacht etwas getan zu haben, warst es aber nicht? Wie hast du dich dabei gefühlt? Was könnte Ada denken? Wie wird sich Ada in diesem Moment fühlen? S. 43 unten: Was denkst du, wie fühlt sich Adas Mutter in diesem Moment?</p>

	<p>Auftrag 1: Wie könnte die Geschichte weitergehen, nachdem Paul sagt, dass er das Blumenwasser versehentlich verschüttet hat? Schreibe die Geschichte zu Ende.</p> <p>Auftrag 2: Paul ist in die Küche gekommen und hat sein Missgeschick mit der Vase gestanden. Was passiert nun? Wie reagiert Ada? Wie reagiert Adas Mutter? Baut ein Standbild.</p> <p>Auftrag 4: Inszeniert die Szene als Theaterstück, probt und führt die Geschichte anschließend vor eurer Klasse/euren Eltern auf.</p>
<p>22 Kämpfen S. 44/45</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Auftrag: Mach es Ada nach und erfinde (liebevolle) Schimpfwörter aus zusammengesetzten Substantiven wie „Schimmelpilz“, „Popelnase“ und „Wurmfresser“. (Differenzierung: Wortkarten ausgeben und Kinder jeweils zwei Karten zusammenfügen lassen.)</p>
<p>23 Max nervt S. 46 Kombinierbar mit 24 & 25</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Impulse: Versetze dich in Max. Wie fühlt er sich? Was könnte ihn an seiner großen Schwester stören? Was mag er an ihr?</p>
<p>24 Ada nervt S. 47 Kombinierbar mit 23 & 25</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Impulse: Versetze dich in Ada. Was könnte sie an ihrem kleinen Bruder mögen? Was könnte ihr nicht an ihm gefallen? Hast du Geschwister? Was nervt dich an ihnen? Was magst du an ihnen?</p>
<p>25 Tentakel S. 48-50 Kombinierbar mit 22, 23 & 24 (vorab)</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Tipp: Sollten sich Kinder vor Max' Monstern gruseln, könnte die Anschlusslektüre „Kommt alle her, ich les euch vor“ von Gideon Sterer ihre Ängste minimieren. (https://www.leselustleipzig.de/gideon-sterer-kommt-alle-her-ich-les-euch-vor/)</p>
<p>26 Die neue Laila S. 51-54 Kombinierbar mit 13, 32 & 42</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Impuls: Ada sucht vergeblich nach Lailas Hand. Wie ist das für sie in diesem Moment?</p> <p>Impulse: Laila verhält sich in der Schule plötzlich anders als sonst? Hast du eine Idee warum? Wie geht Ada damit um? Stimmt das, was Ada zu Felicitas sagt? Ist sie wirklich „nur ein bisschen müde“?</p>
<p>27 Stracciatella-Trost S. 55 Kombinierbar mit 7 oder 16, 17, 18 & 28, 58</p>	<p>Text insgesamt vorlesen.</p> <p>Impulse: Wo findest du Geborgenheit? Was tröstet dich? Kann Geborgenheit „duften“? Was ist damit gemeint?</p>

<p>28 Die Seele S. 56/57</p>	<p>Text vorlesen bis „Aber wie sieht sie wohl aus, diese Seele?“ Impuls: Wie stellst du dir die Seele vor?</p> <p>Auftrag: Wie stellst du dir die Seele vor? Fertige eine Collage an.</p> <p>Über die Redewendung und Wortbedeutung sprechen: Jemand ist eine gute Seele. Stracciatella ist z.B. für Ada eine gute Seele. Warum?</p>
<p>29 Neugierig S. 58/59</p>	<p>Text vorlesen bis „Geht’s dir jetzt besser?“ Impuls: Was wird Ada ihrer Mutter antworten? Wie würdest du antworten, wenn du an Adas Stelle wärst?</p>
<p>30 Krank S. 60</p>	<p>Text vorlesen Impuls: Was hilft dir beim Gesundwerden, wenn du so krank bist wie Ada?</p>
<p>31 Wackelzahn S. 61/62</p>	<p>Text vorlesen bis „Mit der Zunge am Zahn wackeln, fühlt sich aufregend an.“ Impuls: Wie hast du deinen ersten Zahn verloren? Weiterlesen bis „...als er auf die Schaukel steigt“. Impuls S. 61: Was denkst du, warum ist Max wütend? Was bedeutet „knirsch-wütend“? Weiterlesen bis Max von der Mauer fällt und alles voll Blut ist, Impuls S. 62: Was denkst du, ist passiert? Weiterlesen bis „Ada grinst nun nicht mehr“. Impuls: Weshalb nicht?</p>
<p>32 Kopf-unter-Wasser-Angst S. 63</p> <p>Kombinierbar mit 14 (vorab), 43 (im Anschluss), 44 , 51, 52, 62 & 63</p>	<p>Was bedeutet „Kopf-unter-Wasser-Angst“? Text vorlesen.</p> <p>Hinweis: Schwimmunterricht und Schwimmen zu lernen, ist ein wichtiges Thema für Kindergarten- und Grundschulkindern. Viele Kinder erfahren hierbei Druck und haben Angst. Deshalb darauf achten, das Thema sensibel zu besprechen.</p>
<p>33 Was sich Ada fragt S. 64/65</p>	<p>Text insgesamt vorlesen. Impuls: Und was wolltest du schon immer einmal wissen? Auftrag: Schreibe Ada einen Brief und antworte ihr darin auf eine ihrer Fragen.</p>
<p>34 Kohlrouladen S. 66/67</p>	<p>Adas Mutter hat ein aufwendiges Mittagessen gekocht. Ada und Max möchten es aber nicht essen. Impuls: Wie mag sie sich jetzt fühlen? Weiterlesen bis das Telefon klingelt. Impuls: Wer ruft an und was antwortet Ada?</p> <p>Auftrag 1: Schreib den Comic zu einer Geschichte um. Auftrag 2: Finde eine neue Überschrift für den Comic.</p>

<p>35</p> <p>Selber schuld! S. 68/69</p> <p>Kombinierbar mit 26, 32 (vorab), 42 (im Anschluss), 51, 52 & 59</p>	<p>Auftrag 3: Ada und Linus haben das Essen nicht angerührt. Plötzlich schrillt das Telefon. Wer ruft an und was antwortet Ada? Füll die leere Sprechblase aus.</p> <p>Auftrag 4: Schreibe deinen eigenen Comic und befülle die Sprechblasen. Was könnte es zum Abendessen geben und wie reagieren Ada und Linus darauf? Was passiert, als das Telefon klingelt?</p> <p>Text vorlesen bis „Linus, der immer <i>Ada Angsthase</i> ruft“.</p> <p>Impuls: Was mag Ada denken, als Laila ihren neuen Freund Linus mit ins Freibad bringt?</p> <p>Ada beobachtet, wie Linus im Schwimmbecken Wasser schluckt.</p> <p>Impulse: Wie reagiert Ada darauf? Was denkst du, fühlt sie in diesem Moment? Warum tut ihr Linus nicht leid?</p> <p>Ada empfindet „eine riesige Freude mit einem winzigen Widerhaken“. Was ist damit gemeint?</p> <p>Erinnere dich, in welcher Situation du so etwas wie Schadenfreude empfunden hast?</p>
<p>36</p> <p>Bilddoppelseite Regen S. 70/71</p> <p>37</p> <p>Löcher S. 72-73</p> <p>38</p> <p>Hundeangst S. 74</p>	<p>Bild betrachten</p> <p>Bildimpulse: Was passiert im Freibad, als die ersten Regentropfen fallen? Schau dir das Bild genau an und beschreibe, was du entdeckst?</p> <p>Bist du schon einmal von einem Regenschauer oder Gewitter beim Baden überrascht worden? Wie hast du bzw. wie hat dein Umfeld darauf reagiert?</p> <p>Text vorlesen bis „und heute ist das vierte dran.“</p> <p>Impuls: Was wird wohl passieren?</p> <p>Weiterlesen</p> <p>Impulse: Was denkst du, wie fühlt sich Max, als Ada sagt, dass er blutet? Max ist verletzt, was wird Ada tun? Was denkst du?</p> <p>Text vorlesen.</p> <p>Impuls: Ada fürchtet sich vor dem Hund von Herrn Gülkan. Kannst du ihre Angst verstehen? Was würdest du ihr raten?</p>
<p>39</p> <p>Angst haben S. 74/75</p> <p>Kombinierbar mit 40, (41) & 51 sowie Bilddoppelseite S. 76/77</p>	<p>Impulse: Beschreibe, wie sich für dich Angst anfühlt. Wovor haben Menschen Angst?</p> <p>Auftrag: Auf der Bilddoppelseite siehst du nicht nur Ada und Max, sondern auch viele andere Personen. Jede von ihnen ängstigt sich vor etwas anderem. Was beunruhigt dich? Male ein Bild von dir und schreib auf, was dir Angst macht. Füge deine Zeichnung in das Bild ein.</p> <p>Auftrag: Es gibt vielerlei Arten und Formen von Angst. Bilde zusammengesetzte Substantive mit dem Wort „Angst“, z.B. Versagensangst, Angsthase, ...</p>
<p>40</p> <p>Mamas Angst S. 78</p>	<p>Text vorlesen</p> <p>Impuls: Ada und Max sind mutig. Warum?</p>

<p>Kann kombiniert werden mit 38, 39</p>	
<p>41 Aminas Angst S. 78/79</p> <p>Kombinierbar mit 13 (vorab) und Bilddoppelseite S. 76/77</p>	<p>Text vorlesen, inhaltlich einordnen und mit den Kindern ins Gespräch kommen.</p> <p>Impuls: Konntest du schon einmal einem ängstlichen Menschen helfen? Was hast du gemacht?</p>
<p>42 Laila und Linus S. 80</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Impuls: Was meinst du, was versucht Ada mit „kratziges Gefühl“ zu beschreiben? Finde ein anderes Wort dafür.</p>
<p>43 Vom Beckenrand springen S. 81-85</p> <p>Kann kombiniert werden mit: 44 & 62</p>	<p>Text vorlesen bis „Ada erstarrt“.</p> <p>Impuls: Wieso?</p> <p>Auftrag: Zeichne ein Bild von Ada, das zeigt, wie sie sich in diesem Augenblick fühlt.</p>
<p>44 Verdorben S. 86-87</p>	<p>Text vorlesen bis „Das soll Ada selbst herausfinden, wenn sie taucht“.</p> <p>Impuls: Was könnte Paul mit seiner Taucherbrille auf dem Beckenrand entdeckt haben?</p> <p>Weiterlesen bis „Und duschen will sie schon gar nicht.“</p> <p>Impuls: Wie würdest du versuchen, Ada zu überzeugen, endlich zu tauchen?</p> <p>Auftrag: Male ein Bild, auf dem zu sehen ist, was die Besucher des Schwimmbades im Wasser verloren haben.</p>
<p>45 Das Plastikeinhorn S. 88-90</p> <p>Kombinierbar mit 53 & 54</p>	<p>Text vorlesen, bis Ada im Warteraum der Praxis das schönste Spielzeug entdeckt, „was sie jemals gesehen hat“.</p> <p>Impuls: Was könnte das sein?</p> <p>Weiterlesen bis S. 89 „... als würde sie am liebsten zurücktreten“.</p> <p>Impulse: Beschreibe, wie es ist, wenn du Wut empfindest. Was passiert dann mit dir?</p> <p>Weiterlesen bis Seitenende S. 89.</p> <p>Impulse: Was hat Ada gemacht? Hättest du auch so gehandelt? Wie denkst du darüber?</p> <p>Auftrag 1: Ada hat im Wartezimmer ein ganz besonderes Spielzeug-Einhorn entdeckt. Wie stellst du es dir vor? Zeichne es auf. (Differenzierung: Malvorlage</p>

	<p>nutzen. Beschreibung zum Aussehen des Plastik-Einhorns auf S. 89 noch einmal vorlesen.)</p> <p>Auftrag 2: Ada hat das Spielzeug-Einhorn aus dem Wartezimmer mitgenommen. Überlege und schreibe auf, was nun passiert.</p>
<p>46 Oma ist hingefallen S. 91/92</p> <p>Kombinierbar mit 17, 18 & 28 (vorab), 50 (im Anschluss), 57 & 60</p>	<p>Bis zum Ende des ersten Absatzes vorlesen.</p> <p>Impuls: Welche Telefonnachricht könnte Adas Mutter so traurig gemacht haben?</p> <p>Auftrag: Stell' dir vor, du bist Ada/Max. Schreibe deiner Oma einen Brief und beschreibe darin, wie du dich gefühlt hast, als du von ihrem Unfall erfahren hast.</p>
<p>47 Gummibärchen für Stracciatella S. 93-95</p> <p>Kombinierbar mit 16, 17, 18, 27, 28 (alle vorab), 49 & 58 (im Anschluss)</p>	<p>Die ersten beiden Sätze vorlesen, aber nicht die Überschrift.</p> <p>Impuls: Was könnte Max Schreckliches gemacht haben?</p> <p>Impuls: Warum krächzt Stracciatella komisch, verdreht ihre Augen und fällt schließlich um? Überlege, was passiert sein könnte.</p> <p>Impulse: Kannst du verstehen, warum Ada so wütend ist? Hättest du genauso reagiert oder was hättest du an Adas Stelle gemacht?</p> <p>Weiterlesen bis zum Seitenende S. 94 oder bis zum Kapitelende.</p> <p>Impuls: Was denkst, wie geht es weiter?</p>
<p>48 Bild doppelseite Gewitter S. 96/97</p>	<p>Bild betrachten.</p> <p>Auftrag 1: Was macht der Fuchs im Freibad? Überlege dir zusammen mit einem Partnerkind eine Geschichte.</p> <p>Auftrag 2: Schau dir das Bild genau an. Worüber unterhalten sich die Gäste des Schwimmbades bzw. woran denken sie gerade? Schreibe ihre Worte und Gedanken in Sprech- bzw. Denkblasen.</p>
<p>49 Max ist tot! S. 98-99</p>	<p>Text vorlesen.</p> <p>Impuls: Aus welchen Gründen kann man weinen?</p> <p>Buchtipps: Fran Pintadera, Ana Sender & Ilse Layer: Warum wir weinen (Thienemann, ab 4 J.)</p>
<p>50 Besuch im Krankenhaus S. 101-103</p>	<p>Kapitelüberschrift vorlesen</p> <p>Impulse: Warst du schon einmal in einem Krankenhaus? Als Patient? Als Besucher? Wie sah es dort aus? Wie roch es? Was ist dir aufgefallen?</p> <p>Text vorlesen.</p> <p>Auftrag 1: Lies die Geschichte selbst noch einmal. Mach dir Notizen, wie Ada sich bei ihrem Besuch im Krankenhaus fühlt. Finde passende Beschreibungswörter für ihr Befinden.</p>

	<p>Material: Kopien der Seiten 101 bis 103 für die Ausgabe an die Schüler und Schülerinnen in ausreichender Anzahl anfertigen.</p> <p>Auftrag 2 : Ohne Worte. Zeig durch dein Gesicht, eine Geste, deine Körperhaltung oder eine Bewegung, wie sich Ada in den einzelnen Momenten des Oma-Besuchs fühlt.</p> <p>Auftrag 3: Krankenhaus-Wetter. Wenn du Adas Gefühle beim Besuch ihrer Oma im Krankenhaus als Wetterbericht darstellen müsstest, wie sähe die Wetterkarte für diesen Nachmittag aus?</p>
<p>51 & 52 Unter Wasser & Nacktmulle S. 104-106</p> <p>Kombinierbar mit 43 & 44 (vorab) und 62 (im Anschluss)</p>	<p>Text S. 104 vorlesen Bewegungsübung: Mach nach, wie Ada ins Schwimmbecken geht. Sie „wippt, tänzelt, tiptt“. Geh auf Zehenspitzen und „gleite“ schließlich ins Wasser.</p> <p>Text bis zum Ende lesen und Kapitel „Nacktmulle“ anschließen. Impuls S. 106: In was verzaubert Ada Linus und Laila gedanklich?</p>
<p>53 Einhorn mit Brille S. 107/108</p> <p>Kombinierbar mit 45 (vorab), 54 (im Anschluss)</p>	<p>Text lesen bis S. 108 oben. Impuls: Kannst du dir erklären, warum Adas Mutter so wütend ist?</p> <p>Text zu Ende vorlesen. Impuls: Wie geht es nun weiter?</p>
<p>54 Die Einhorn-Rückgabe S. 109</p> <p>Kombinierbar mit 45 & 54 (vorab)</p>	<p>Comic vorlesen. Aufgabe (Schreibvorlage: S. 109 vergrößern und den Text aus den Sprechblasen retuschieren): Was könnte Ada bei der Rückgabe des Einhorns sagen und wie reagieren ihre Mutter und der Doktor? Fülle die Sprechblasen aus. Alternative Aufgabe: Stell dir vor, du bist Ada und deine Mutter hat im Urlaub entdeckt, dass du das Einhorn aus der Praxis mitgenommen hast. Ihr schickt es in einem Päckchen mit einer Nachricht zurück. Überlege dir, wie du dem Arzt dein Verhalten erklärst und dich entschuldigst.</p>
<p>55 Die Ohrfeige S. 110/111</p>	<p>Text vorlesen. Impuls: Was könnte Ada gesehen haben?</p> <p>Weiterlesen. Impulse: Und wie hättest du an Adas Stelle reagiert?</p> <p>Auftrag: Ada, Max und ihre Mutter – alle drei haben gesehen, wie der Mann dem Jungen eine Ohrfeige gegeben hat. Jeder von ihnen reagiert anders. Finde für jede der Reaktionen ein passendes Beschreibungswort.</p> <p>Tipp: Kostenfreie Informationen zum Thema „Kinderrechte“ (https://www.unicef.de/informieren/einsatz-fuer-kinderrechte#358094)</p>

	<p>Manuela Olten: Wir haben Rechte. Mini-Bilderbuch (Don Bosco, ab 5 Jahre) Arélia Fronty & Alain Serres: „Ich bin ein Kind und habe Rechte“ (NordSüd Verlag, ab 4 Jahre)</p>
<p>56 Bilddoppelseite Die Sonne kommt zurück S. 112/113</p>	<p>Bild betrachten. Nach dem Gewitter und den Turbulenzen in Adas Leben kommt nun sprichwörtlich die Sonne zurück. Die Menschen kehren fröhlich ins Freibad zurück. Und wie geht es nun für Ada weiter? Ahnst du vielleicht, was weiter passieren wird?</p>
<p>57 Oma ist wieder zu Hause S. 114</p>	<p>Text vorlesen. Impuls: Was bedeutet es für Ada, dass ihre Oma wieder daheim ist?</p>
<p>58 Können Hühner fliegen? S. 114/115</p> <p>Kombinierbar mit 16, 17, 18, 28</p>	<p>Überschrift vorlesen. Impuls: Was denkst du: Können Hühner fliegen?</p> <p>Adas Mutter sagt: „Oje, die kriegen wir da ja nie wieder runter!“ Impuls: Was ist passiert? Worauf könnte Stracciatella geflogen sein?“</p> <p>Adas Familie versucht Stracciatella vom Baum herunter zu locken. Bild betrachten. Impulse: Hast du eine Idee, wie sie von dort wieder herunterkommt? Was würdest du als Lockstoff einsetzen?</p> <p>Bewegungsspiel: Hühnerfangen (Spiel für 8-15 Kinder) Zwei Kinder (bei größeren Kindergruppen auch mehr) werden zu Füchsen gewählt und erhalten ein Halstuch als Kennzeichen. Alle anderen Kinder übernehmen die Rolle der Hühner und verteilen sich im Spielfeld (Spielfeldgrenzen vorab festlegen). Mit dem Startsignal beginnen die Fuchs-Spieler, die Hühner zu fangen. Wurde ein Huhn erwischt, bleibt dieses stehen und gackert los. Es kann von einem freien Huhn durch Berührung befreit werden. Das Spiel endet, wenn alle Hühner gefangen wurden.</p> <p>Wissenswertes rund ums Huhn auch unter: https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt-Nachhaltigkeit/Umweltinformation/Umweltbildung-BNE-der-Region-Hannover/Lernerlebnis-H%C3%BChnermobil/Rund-ums-Huhn-%E2%80%93-R%C3%A4tseln,-Verstehen,-Ausprobieren (mit Mitmach-Heft zum Download)</p>
<p>59 Linus' Pommes S. 116/117</p>	<p>Vorlesen bis Seitenende S. 116. Impuls: Beschreibe in deinen Worten, was Ada fühlt, als sie sieht, dass es ausgerechnet Linus ist, der die letzte Portion Pommes gekauft hat.</p> <p>Weiterlesen bis „Linus guckt Ada an. Und dann Max.“ Impulse: Was denkst du, wird nun passieren? Was wird Linus tun?</p>
<p>60 Seelenwanderung S. 118/119</p>	<p>Impulse: In welche Körper könnte die Seele schlüpfen? Was denkst du: Was passiert, wenn ein Tier stirbt?</p>

	Auftrag: Und wie stellst du dir deine Seele vor? Zeichne sie auf ein Blatt Papier.
61 Istanbul S. 120	Impulse: Was denkst du, warum hat Herr Gülkan seinen Hund „Istanbul“ genannt? Hast du ein Haustier? Wie heißt es? Welche Haustiernamen kennst du?
62 Kopf unter Wasser S. 121-125	<p>Text vorlesen bis „Bald ist der Sommer zu Ende“. Impulse: Was verbindest du mit dem Ende des Sommers? Woran erkennst du, dass es Herbst wird?</p> <p>Weiterlesen bis „... was Paul gewettet hat“. Impuls: Was hatte Paul gewettet?</p> <p>Weiterlesen bis S. 123 oben. Impuls: Erinnerst du dich an deinen ersten Tauchgang? Wie war das für dich?</p> <p>Weiterlesen bis „Und dann kommt sie wieder hoch“. Impuls: Und nun? Wie wird es weitergehen?</p> <p>Weiterlesen bis zum Kapitelende und Illustration S. 125 zeigen. Impuls: Alle freuen sich. Und wie fühlt sich Ada?</p> <p>Auftrag: Schließ die Augen, stell dir vor, der Sommer ist fast zu Ende und es riecht schon ein bisschen nach Herbst. Atme tief ein und aus. Welche Gerüche kannst du gedanklich wahrnehmen? Merke sie dir und schreib sie anschließend auf ein Blatt Papier in Blattform.</p> <p>Auftrag: Ada ist so neugierig, dass ihr die Fußspitzen kribbeln. Wie kann sich Neugier noch anfühlen? Sammle Neugier-Wörter und verfasse daraus ein Neugierde-Gedicht.</p> <p>Auftrag: Male ein Bild und stelle dar, was Ada unter Wasser sieht und entdeckt.</p> <p>Auftrag: Ada hat endlich ihren Kopf unter Wasser gesteckt. Nun ist sie wieder aufgetaucht. Stellt als Gruppe pantomimisch die Reaktion ihrer Familie und Freunde dar.</p>
63 Groß S. 126/127	<p>Impuls: Hast du eine Idee, weshalb das Kapitel mit „Groß“ überschrieben ist? Text vorlesen. Impuls: Wie könnte eine andere passende Überschrift zu dieser Episode lauten?</p>
64 Der allererste Schultag S. 128/129	<p>Text vorlesen bis „weil Frau Knapp sich vor das Mikrofon gestellt hat“ Impuls: Hast du eine Ahnung, wer dieser „jemand“ ist (der auf Adas Schulter landet)?</p>

Nach der Lektüre	
Gefühlswetterbericht	Einzelarbeit: Beobachtungsaufgabe für eine Woche: Schüler und Schülerinnen schreiben ein Gefühlswetterprotokoll. Reflexion im Unterricht.
Gefühlsmonster kneten	Verschiedenfarbige Knete zum Basteln von Gefühlsmonstern oder von Gesichtern, die unterschiedliche Emotionen ausdrücken (z.B. ein lachendes Gesicht, ein trauriges Gesicht, ein wütendes Gesicht).
Gefühlsmemory	Kinder wählen Adjektive, die Stimmungslagen zum Ausdruck bringen, und schreiben jeweils ein Wort auf eine Karte. Auf eine andere Karte zeichnen sie ein dazu passendes Bild. Anschließend testen sie das Spiel zu zweit oder in einer Kleingruppe von bis zu vier Personen. SuS können ihre Memory-Spiele auch untereinander tauschen.
Gefühlsuhr	Material: 1 weißer Pappteller, Wackelaugen, ein 3x10 cm-breiter farbiger Tonkartonstreifen, 1 Versandklammer, Buntstifte, schwarzer Filzstift, Schere, Klebstoff (sofern die Wackelaugen nicht selbstklebend sind)
Ein Tag im Freibad	Schreibauftrag: Überlege dir zu den Bildern eine Geschichte. Schreib auf, was Ada im Freibad erlebt. Material: Farbkopien von S. 2/3 (unterer Bildausschnitt), 6/7, 36/37, 70/71, 96/97, 112/113
Ein Lied über Gefühle	Zum Mitsingen und Mitmachen eignet sich Gerhard Schönes „Wenn du glücklich bist“ von der LP „Kinderlieder aus aller Welt“ (1986), abrufbar auch über Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=W-1C3QV5aEc , Text und Melodie: https://www.musicvision.net/wp-content/uploads/woocommerce_uploads/2021/06/169b.-Wenn-du-gluecklich-bist-qtpjys.pdf
Achterbahnfahrt der Gefühle (Memory)	Sammele Gefühlswörter. Finde zu jedem Gefühlswort sein Gegenstück, z.B. kakaowarm – eiskalt. Schreibe jedes Wort auf eine Minikarte (6x6 cm). Mische die Karten und lege sie verdeckt auf den Tisch. Der erste Spieler/Die erste Spielerin dreht eine Karte um und sucht nun zum darauf abgebildeten Wort die passende Gegenkarte.

Weitere Hinweise	
Literaturtipps – weitere Kinderbücher zum Thema Gefühle	Theresa Bodner: In mir drin ist's bunt (Tyrolia Verlag, ab 4 Jahre) Anna LLenas: Das Farbenmonster. Ein Pop-up Bilderbuch (Velber Buchverlag, ab 5 Jahre) Tina Oziewicz & Aleksandra Zajac: Die Freude springt aufs Trampolin (Knesebeck Verlag, ab 4 Jahre) Toon Tellegen & Marc Boutavant: Wird denn hier keiner wütend? (Hanser Verlag, ab 6 Jahre)
Intermedialer Zugang	Film: „Alles steht Kopf“ Teil 1 (Regie: Peter Docter, Disney & Pixar, 2015)

Ada und ihre Freundin Laila – einfach unzertrennlich?

Kombinationsvorschlag für einen Erzählstrang mit möglichen Impulsen und Anschlussaufgaben

Ada und Laila (S. 24/25)

Impuls 1: Wo/Wie hast du deine beste Freundin/ deinen besten Freund kennengelernt?

Impuls 2: Wie sieht deine beste Freundin/dein bester Freund aus? Beschreibe sie/ihn. Was mag sie/er am liebsten? Was kann sie/er besonders gut? Was magst du an deiner besten Freundin/ deinem besten Freund?

Impuls 3: Überlege, wie man Laila noch beschreiben kann. Finde passende Adjektive für Adas Vergleiche.

Auftrag: Stell dir Laila vor und male ein Bild von ihr für Adas Freundschaftsalbum. Variation: Male ein Bild von deiner (besten) Freundin/deinem (besten) Freund.

Die neue Laila (S. 51-54)

Impuls 1: Ada sucht vergeblich nach Lailas Hand. Wie ist das für sie in diesem Moment?

Impuls 2: Laila verhält sich in der Schule plötzlich anders als sonst? Hast du eine Idee warum?

Impuls 3: Stimmt das, was Ada zu Felicitas sagt? Ist sie wirklich „nur ein bisschen müde“?

Selber schuld! (S. 68/69)

Impuls 1: Was mag Ada denken, als sie Laila zusammen mit Linus im Schwimmbad sieht?

Impuls 2: Ada beobachtet, wie Linus im Schwimmbecken Wasser schluckt. Wie reagiert sie darauf? Was wird sie in diesem Moment fühlen?

Impuls 3: Warum tut ihr Linus nicht leid?

Impuls 4: Ada empfindet „eine riesige Freude mit einem winzigen Widerhaken“. Was ist damit gemeint?

Impuls 5: Erinner dich, wann hast du so etwas wie Schadenfreude empfunden?

Laila und Linus (S. 80)

Impuls 1: Finde ein Wort für Adas kratziges Gefühl. Was meinst du, was versucht Ada damit zu umschreiben?

Impuls 2: Denkst du, Laila ist noch Adas Freundin?

Unter Wasser (S. 104/106)

Impulse: Linus und Laila haben gesehen, wie Ada im Wasser ins Straucheln geraten ist und machen sich nun darüber lustig. Was empfindet wohl Ada in diesem Moment? Wie würdest du an Adas Stelle reagieren?

Nacktmulle (S. 106)

Impuls: In was verzaubert Ada Linus und Laila gedanklich?

Kopf unter Wasser (S. 121-125)

Impuls: Und wie fühlt sich Ada nun?

Aufgabe: Ada hat endlich ihren Kopf unter Wasser gesteckt. Nun ist sie wieder aufgetaucht. Stell zu zweit nach, wie Laila und Linus nun reagieren.

Der allererste Schultag (S. 128/129)

Abschlussimpulse: Ende gut, alles gut? Was denkst du, sind Ada und Laila noch Freunde? Oder Ada und Linus?

Ada und ihr Haustier

Kombinationsvorschlag für einen Erzählstrang mit möglichen Impulsen und Anschlussaufgaben

Oma und Mama belauschen (S. 32)

Impulse: Hast du auch schon einmal heimlich ein Gespräch belauscht? Wie hat sich das für dich angefühlt und was hast du dabei gedacht?

Auftrag: Adas Tagebuch

Stell dir vor, du wärest Ada. Schreibe in dein Tagebuch, was du belauscht hast: Worüber haben sich die beiden Frauen ausgetauscht? (Variation für Kinder, die noch nicht schreiben können: Eine Zusammenfassung des belauschten Gesprächs als Sprachnachricht aufnehmen.)

Omas Überraschung (S. 33/34)

Impuls: Das Kapitel heißt „Omas Überraschung“. Was könnte das für eine Überraschung sein? Hast du eine Idee?

Auftrag: Probiere es aus: Wie hört sich das Mofa-Lachen von Adas Oma an?

Impuls: Ada erhält von ihrer Oma ein „lebendiges Geburtstagsgeschenk“, ein Tier. Was könnte das für ein Tier sein? (Wenn die Zuhörenden nicht die richtige Lösung finden – denn der Text hält sich dazu bedeckt –, kann diese a) erst einmal offen bleiben und weitergelesen werden, b) ein vergrößertes Bild von Adas Huhn gezeigt werden, c) eine Feder in die Leserunde gepustet werden oder d) die Lösung durch eine Rätselfrage herausgefunden werden: „Zuerst leb ich in einem weißen Haus. Dann geht es kaputt und ich komm heraus. Mein Kleid ist erst gelb und flauschig wie Flaum, und später weck ich dich aus deinem Traum! Wer bin ich?“)

Impulse: Was denkst du: Wie reagiert Ada? Wie reagiert Adas Mutter?

Stracciatella (S. 35)

Impuls 1: Das Huhn braucht noch einen Namen. Welchen Namen würdest du dem Tier geben?

Impuls 2: Warum könnte Ada ihr Huhn „Stracciatella“ genannt haben?

Auftrag: Wie stellst du dir Adas neues Haustier vor? Male es auf ein Blatt Papier.

Die Seele (S. 56/57)

Text vorlesen bis „Aber wie sieht sie wohl aus, diese Seele?“

Impuls: Was denkst du?

Über die Redewendung und Wortbedeutung sprechen: Jemand ist eine gute Seele. Stracciatella ist z.B. für Ada eine gute Seele. Warum?

Können Hühner fliegen? (S. 114)

Überschrift vorlesen.

Impuls: Was denkst du: Können Hühner fliegen?

Adas Mutter sagt: „Oje, die kriegen wir da ja nie wieder runter!“

Impuls: Was ist passiert? Worauf könnte Stracciatella geflogen sein?“

Adas Familie versucht Stracciatella vom Baum herunterzulocken.

Impulse: Hast du eine Idee, wie sie von dort wieder herunterkommt? Was würdest du als Lockstoff einsetzen?

Bewegungsspiel: *Hühnerfangen* (Spiel für 8-15 Kinder)

Zwei Kinder (bei größeren Kindergruppen auch mehr) werden zu Füchsen gewählt und erhalten ein Halstuch als Kennzeichen. Alle anderen Kinder übernehmen die Rolle der Hühner und verteilen sich im Spielfeld (Spielfeldgrenzen vorab festlegen). Mit dem Startsignal beginnen die Fuchs-Spieler, die Hühner zu fangen. Wurde ein Huhn erwischt, bleibt dieses stehen und gackert los. Es kann von einem freien Huhn durch Berührung befreit werden. Das Spiel endet, wenn alle Hühner gefangen wurden.

Literaturtipps:

Evelien De Vlieger, Jan Hamstra: Das große Buch der Hühner (Gerstenberg, ab 8 Jahre)

Michaela Ziegler: Hühner, Hühner, Hühner. Verhalten, Herkunft und Haltung (Atlantis, ab 6 Jahre)

Meine große Tierbibliothek: Das Huhn (Esslinger, ab 5 Jahre)

Wihelm und Yvonne Bauer; Peter Gaymann: Eine kleine Hühner-RätselEI: 50 verrückte Fragen rund ums Huhn (Eugen Ulmer Verlag)

Wissenswertes rund ums Huhn unter: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt-Nachhaltigkeit/Umweltinformation/Umweltbildung-BNE-der-Region-Hannover/Lernerlebnis-H%C3%BChnermobil/Rund-ums-Huhn-%E2%80%93-R%C3%A4tseln,-Verstehen,-Ausprobieren> (mit Mitmach-Heft zum Download)

Ada und das Plastikeinhorn

Kombinationsvorschlag für einen Erzählstrang mit möglichen Impulsen und Anschlussaufgaben

Das Plastikeinhorn (S. 88-90)

Text vorlesen, bis Ada im Warteraum der Praxis das schönste Spielzeug entdeckt, „was sie jemals gesehen hat“.

Impuls: Was könnte das sein?

Weiterlesen bis S. 89 „...als würde sie am liebsten zurücktreten“.

Impulse: Beschreibe, wie es ist, wenn du Wut empfindest. Was passiert dann mit dir?

Weiterlesen bis Seitenende S. 89.

Impulse: Was hat Ada gemacht? Hättest du auch so gehandelt? Wie denkst du darüber?

Auftrag 1: Ada hat im Wartezimmer ein ganz besonderes Spielzeug-Einhorn entdeckt. Wie stellst du es dir vor? Zeichne es auf. (Differenzierung: Malvorlage nutzen. Beschreibung zum Aussehen des Plastik-Einhorns auf S. 89 noch einmal vorlesen.)

Auftrag 2: Ada hat das Spielzeug-Einhorn aus dem Wartezimmer mitgenommen. Überlege und schreibe auf, was nun passiert.

Einhorn mit Brille (S. 107/108)

Text lesen bis S. 108 oben.

Impuls: Kannst du dir erklären, warum Adas Mutter so wütend ist?

Text zu Ende vorlesen.

Impuls: Was geht es nun weiter?

Die Einhorn-Rückgabe (S. 109)

Comic vorlesen.

Aufgabe (Schreibvorlage: S. 109 vergrößern und den Text aus den Sprechblasen retuschieren): Was könnte Ada bei der Rückgabe des Einhorns sagen und wie reagieren ihre Mutter und der Doktor? Fülle die Sprechblasen aus.

Alternative Aufgabe: Stell dir vor, du bist Ada und deine Mutter hat im Urlaub entdeckt, dass du das Einhorn aus der Praxis mitgenommen hast. Ihr schickt es in einem Päckchen mit einer Nachricht zurück. Überlege dir, wie du dem Arzt dein Verhalten erklärst und dich entschuldigst.

Ada und ihr kleiner Bruder

Kombinationsvorschlag für einen Erzählstrang mit möglichen Impulsen und Anschlussaufgaben

Sonnenfleck-Nachmittage (S. 11-12)

Text vorlesen und zum Abschluss Bild S. 12 betrachten

Impuls zum Text S. 11: Wie fühlt es sich an, in der Sonne zu sitzen?

Impuls: Wie schaut dein perfekter Nachmittag aus?

Impuls zum Bild S. 12: Betrachte das Bild, wie fühlt sich Ada an dem beschriebenen Nachmittag? Woran erkennst du das?

Auftrag 1: Kennst du auch solch einen Glücksmoment? Male ein Bild, wie dein perfekter Nachmittag aussieht.

Auftrag 2: Fange mit einem Spiegel die Sonne ein und lass deinen Sonnenfleck durchs Zimmer tanzen. Vielleicht findest du für seinen Tanz noch eine passende Begleitmusik?

Siebenschön (S. 8-10)

Text vorlesen

Impuls S. 9 oben: Das Boot von Ada und Max darf keinesfalls auf ein Riff auffahren. Das ist gefährlich. Worauf müssen Kapitäne noch achten, wenn sie ein Schiff steuern, damit ihre Mannschaft keinen Schaden nimmt?

Impuls S. 10 Mitte: Max sagt, der blinde Passagier darf nicht mitfahren. Überlege, was ihm Ada vorschlagen könnte, wie weit der Käfer mitreisen darf. Oder: Weshalb ist es wichtig, den Käfer mitzunehmen und nicht einfach auszusetzen?

Frisuren (S. 22-23)

S. 22: Bild betrachten

Bildimpuls: Worum könnte es in der Erzählung gehen?

Text vorlesen

Textimpulse S. 23: Was könnte die Mutter sagen, wenn sie Ada und Max mit ihren neuen Frisuren sieht? Wie könnte sie es aussprechen? Mach es vor.

Auftrag 1: Schreibe eine Fortsetzung der Geschichte: Wie reagiert die Mutter auf die Frisuren ihrer Kinder? Was sagt sie? Und was passiert dann?

Auftrag 2: Wie würde die Geschichte auf der Bühne wirken? Schreibt ein Theaterstück zur Geschichte und setzt diese fort. Verteilt die Rollen und spielt euren Klassenkameraden anschließend die Geschichte vor.

Auftrag 3: Stelle pantomimisch dar, wie die Mutter reagiert, wenn sie Ada und Max mit ihren neuen Frisuren sieht.

Auftrag 4: Wie sehen die beiden Kinder nach dem Haare schneiden aus? Male ein Porträt von Max oder Ada mit neuer Frisur.

Auftrag 5: Verpasse Ada und Max einen neuen Haarschnitt. Wie sehen sie jetzt aus? Fertige eine Collage von ihnen an.

Raumschiff (S. 15-17)

Text vorlesen, im Anschluss Bild betrachten.

Impulse S. 15: Was machst du, wenn es draußen regnet, stürmt oder schneit? Wie machst du es dir gemütlich? Was denkst du, wie schützen sich Schmetterlinge vor Regen? Oder wo verstecken sich Schmetterlinge, wenn es regnet? Wo würdest du nach ihnen suchen?

Auftrag: Bastle ein Rettungsschiff/Raumschiff zur Rettung von Bienen, Marienkäfern und Schmetterlingen.

Musik und Bewegung: „Es regnet, es regnet ...“ (kann mit Rasseln begleitet werden). Kinder können sich dazu rhythmisch mit einem Regenschirm durch den Raum bewegen.

Steinzeitmenschen (S. 38-41)

Text vorlesen.

Impuls S. 38: Und was könnte der Busch deiner Meinung nach auch sein?

Weiterlesen.

Auftrag zu S. 38: Wie klingt „Steinzeitisch“? Probiere es mit einem Partnerkind aus und frag es auf „Steinzeitisch“, was es heute zum Frühstück gab.

Impuls S. 40 oben: Hat Max tatsächlich den Wurm gegessen, was denkst du?

Impuls S. 40 unten: In Max Gesicht „zieht es ein Sturm auf“. Was bedeutet diese Redewendung und was heißt das für Max? Finde ein passendes Beschreibungswort für Max' Gefühl.

Auftrag: Imitiere Max' Gesichtsausdruck: Wie schaut er aus, wenn in ihm „ein Sturm aufzieht“?

Impuls S. 40 unten: Warum ist Max auf seine Schwester wütend?

Kämpfen (S. 44-45)

Text vorlesen.

Auftrag: Mach es Ada nach und erfinde (liebevolle) Schimpfwörter aus zusammengesetzten Substantiven wie „Schimmelpilz“, „Popelnase“ und „Wurmfresser“. (Differenzierung: Wortkarten ausgeben und Kinder jeweils zwei Karten zusammenfügen lassen.)

Löcher (S. 72-73)

Text vorlesen bis „und heute ist das vierte dran.“

Impuls: Was wird wohl passieren?

Weiterlesen.

Impulse: Was denkst du, wie fühlt sich Max, als Ada sagt, dass er blutet?

Max ist verletzt, was wird Ada tun? Was denkst du?

Max nervt (S. 46)

Text vorlesen.

Impulse: Und was könnte Max an seiner großen Schwester stören? Was mag er an ihr? Und was nervt dich?

Ada nervt (S. 47)

Text vorlesen.

Impulse: Versetze dich in Ada. Was könnte sie an ihrem kleinen Bruder mögen? Was könnte ihr nicht an ihm gefallen?

Hast du Geschwister? Was nervt dich an ihnen? Was magst du an ihnen?

Tentakel (S. 48-50)

Text vorlesen bis S. 49 „Ein Monsterschatten!“ und Bild S. 48 betrachten, danach weiterlesen.

Tipp: Sollten sich Kinder vor Max' Monstern gruseln, könnte die Anschlusslektüre „Kommt alle her, ich les euch vor“ von Gideon Sterer (<https://www.leselustleipzig.de/gideon-sterer-kommt-alle-her-ich-les-euch-vor/>) ihre Ängste minimieren.

Ada im Freibad

Kombinationsvorschlag für einen Erzählstrang mit möglichen Impulsen und Anschlussaufgaben

Optionen für den Gesprächseinstieg:

- gemeinsames Betrachten der Bilddoppelseite 6/7: Was entdeckst du auf dem Bild? Vermisst du vielleicht etwas?
- eine Buchkiste. Diese enthält z.B. 1 Flasche Sonnenmilch, 1 Sonnenhut, 1 Handtuch, Wasserball, Schwimmring, einen Badeanzug, eine Taucherbrille, Badelatschen, Ketchup und einen Pappteller, Eisverpackung, Sonnenbrille und macht auf den Handlungsort neugierig. Impuls: Wo spielt unsere Geschichte und wer kommt darin vielleicht vor? Was sind das für Gegenstände und wann braucht man sie?

Der schönste Badeanzug (S. 26-30)

Impuls: „Wäre Ada Laila, würde sie jetzt heulen. Dann brüllen. Dann schmollen. Aber Ada ist Ada.“ Was denkst du, wie reagiert Ada auf die Absage ihrer Mutter?

Impulse: Ging es dir schon einmal ähnlich? Worauf hast du dich gefreut und womit wurdest du getröstet? Wie hat sich das für dich angefühlt?

Vom Beckenrand springen (S. 81-85)

Text vorlesen bis „Ada erstarrt“.

Impuls: Wieso?

Text weiterlesen bis „Ada ist Mama dankbar, mitten in ihrem kalten Steinkörper.“

Impulse: Bist du gern im Wasser oder bist du eher wasserscheu? Warum? Hast du einen Tipp für Ada? Wie kannst du ihr Mut machen?

Weiterlesen bis Seitenende 84, dann Bild von S. 83 betrachten.

Bildimpuls: Betrachte Ada und Paul. Achte genau auf ihre Körperhaltung und Mimik. Was bringen diese zum Ausdruck?

Auftrag 1: Zeichne ein Bild von Ada, das zeigt, wie sie sich an diesem Nachmittag im Schwimmbad fühlt.

Auftrag 2: Sei für einen Moment Ada und stell dir vor, wie sie diesen Nachmittag im Freibad empfunden hat. Schreib als Ada das Erlebte in dein Tagebuch. Differenzierung: Sprich Adas Gedanken und Gefühle auf ein Tonaufnahmegerät.

Verdorben (S. 86-87)

Text vorlesen bis „Das soll Ada selbst herausfinden, wenn sie taucht“.

Impuls: Was könnte Paul mit seiner Taucherbrille auf dem Beckenrand entdeckt haben?

Weiterlesen bis „Und duschen will sie schon gar nicht.“

Impuls: Wie würdest du versuchen, Ada zu überzeugen, endlich zu tauchen?

Auftrag: Male ein Bild, auf dem zu sehen ist, was die Besucher des Schwimmbades im Wasser verloren haben.

Kopf unter Wasser (S. 121-125)

Text vorlesen bis „Bald ist der Sommer zu Ende“.

Impulse: Was verbindest du mit dem Ende des Sommers? Woran erkennst du, dass es Herbst wird?

Lesen bis „... was Paul gewettet hat“.

Impuls: Was hatte Paul gewettet?

Weiterlesen bis S. 123 oben.

Impuls: Erinnerst du dich an deinen ersten Tauchgang? Wie war das für dich?

Weiterlesen bis „Und dann kommt sie wieder hoch“.

Impuls: Und nun? Wie wird es weitergehen?

Weiterlesen bis zum Kapitelende und Illustration S. 125 zeigen.

Impuls: Alle freuen sich. Und wie fühlt sich Ada?

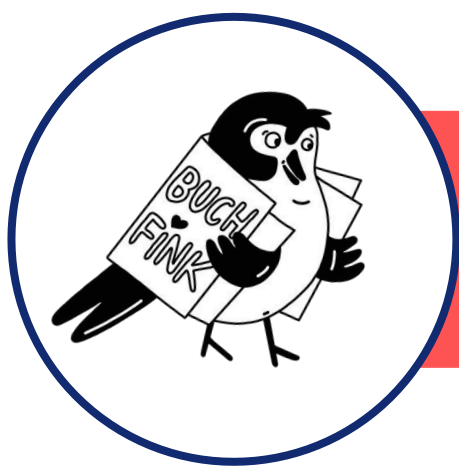
Zum Abschluss können die Bilder S. 83 und 125 gezeigt und miteinander verglichen werden. Was hat sich verändert. Wie schaut Ada nun?

Auftrag 1: Ada ist so neugierig, dass ihr die Fußspitzen kribbeln. Wie kann sich Neugier noch anfühlen? Verfasse ein Neugierde-Gedicht.

Auftrag 2: Male ein Bild und stelle dar, was Ada unter Wasser sieht und entdeckt.

Auftrag 3: Ada hat endlich ihren Kopf unter Wasser gesteckt. Nun ist sie wieder aufgetaucht. Stellt als Gruppe pantomimisch die Reaktion ihrer Familie und Freunde dar.

Auftrag 4: Schließ die Augen, stell dir vor, der Sommer ist fast zu Ende und es riecht schon ein bisschen nach Herbst. Atme tief ein und aus. Welche Gerüche kannst du gedanklich wahrnehmen? Merke sie dir und schreib sie anschließend auf ein Blatt Papier in Blattform.



Impressum

© 2026, LeseLust Leipzig e.V. in Kooperation mit der Universität Leipzig.

Alle Rechte vorbehalten.

Das pädagogische Begleitmaterial zum Kinderbuch „Ameisen in Adas Bauch“ von Stefanie Höfler und Philip Waechter richtet sich vornehmlich an Vorlesepat:innen und Lehrkräfte im Vorschul- und Primarbereich. Es entstand im Sommersemester 2025 im Rahmen der Lehrveranstaltung „Kinderliteratur im Deutschunterricht“ am Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich der Universität Leipzig für das Projekt „Alle lesen mit“. Die kommerzielle Nutzung und Vervielfältigung ist nicht gestattet.

www.alle-lesen-mit.de

Fragen und Hinweise an: alle-lesen-mit@leselustleipzig.de